

---

## Medieninformation

---

NR. 2/2019

## Volkswagen wird zum Stromanbieter

- Konzern weitet E-Mobilitäts-Offensive mit neuer Marke Elli (*Electric /ife*) aus
- Grüner Strom und smartes Laden: Gesellschaft unter Leitung von CEO Thorsten Nicklaß vernetzt Energie und Mobilität
- Neugründung bündelt Kompetenz und Aktivitäten, entwickelt Produkte und Dienstleistungen für private und gewerbliche Kunden

**Wolfsburg / Berlin, 8. Januar 2019 – Der Volkswagen Konzern gründet eine eigene Tochtergesellschaft für Energie-Angebote und Lade-Lösungen – und unterstreicht damit das strategische Ziel, zum führenden Anbieter nachhaltiger Mobilität zu werden. Die Elli Group GmbH mit Hauptsitz Berlin wird für die Marken des Konzerns Produkte und Dienstleistungen rund um die Themen Energie und Laden entwickeln.**



Die neue Volkswagen-Tochter vernetzt Energie und Mobilität



Smarte Wallboxen gehören zum Portfolio

Thomas Ulbrich, Vorstand für E-Mobilität der Marke Volkswagen: „Als einer der weltweit größten Automobilhersteller wird Volkswagen die dringend benötigte Verkehrs- und Energiewende hin zu emissionsneutraler E-Mobilität beschleunigen. Das neue Unternehmen trägt dazu mit Energie-Angeboten aus erneuerbaren Quellen und smarten Lade-Lösungen bei. Damit besetzen wir ein strategisch relevantes, hochspannendes Geschäftsfeld, das viele Chancen zur Bindung bestehender und der Erschließung neuer Kundengruppen bietet.“

Thorsten Nicklaß, designierter CEO von Elli, kündigte an, dass die neue Volkswagen Tochter auch Kunden außerhalb des Konzerns grünen, zu 100 Prozent CO<sub>2</sub>-freien Strom aus erneuerbaren Quellen anbieten wird. Nicklaß, zuvor CEO des Joint Ventures Digital Energy Solutions: „Unsere Mission ist es, der E-Mobilität den Weg von der Nische in den Mainstream zu bahnen. Elli steht für Electric

---

Life, weil wir einen Lebensstil ermöglichen, der das E-Auto vollständig in den Alltag integriert – vergleichbar mit der heute selbstverständlichen Nutzung eines Smartphones.“

Dazu wird schrittweise ein Portfolio aus intelligenten Stromtarifen, Wallboxen und Ladesäulen sowie einem IT-basierten Energie Management System aufgebaut, erklärte Nicklaß: „Wir schaffen ein nahtloses und nachhaltiges Ökosystem, das die wichtigsten Anwendungsfälle adressiert und sämtliche Energiefragen von E-Auto-Nutzern und –Flottenbetreibern beantwortet.“

Bis zum Marktstart des Volkswagen ID. als erstem Modell auf Basis des Modularen E-Antriebs-Baukastens (MEB) in 2020 werden sukzessive zahlreiche Lösungen bereitgestellt, die private und gewerbliche E-Mobilitäts-Kunden heute und in Zukunft benötigen – von Hardware über Abrechnungs- und digitale Zusatzdienste bis hin zu kompletten Beratungs-Paketen.

Ein Kurzüberblick zu den Geschäftsfeldern, auf denen Elli aktiv ist:

## **@home – zu Hause laden: Grünstrom**

Volkswagen wird Kunden künftig nicht nur im Autohaus und im Fahrzeug begegnen, sondern auch zu Hause – dort, wo rund die Hälfte aller E-Auto-Besitzer ihr Fahrzeug aufladen. Dazu gehört Grünstrom für Privathaushalte mit und ohne E-Fahrzeug. Einzelheiten zu den ersten Tarifmodellen wird der Konzern in Kürze bekanntgeben. Es wird sich um CO<sub>2</sub>-frei erzeugten Volkswagen Naturstrom® handeln, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen wie Wasserkraftwerken stammt und dessen Herkunft vom TÜV zertifiziert wurde.

## **@home – zu Hause laden: Wallbox**

Für das sichere, schnelle und bequeme Laden zu Hause wird der Kunde die Wahl zwischen verschiedenen Wallbox-Varianten haben. Die günstige AC-Wallbox mit 11 kW eignet sich für das Batterie-schonende Laden über Nacht, eine volle Ladung dauert fünf bis acht Stunden. Die Komfort-Version arbeitet ebenfalls mit 11 kW und verfügt durch Konnektivität über attraktive Abrechnungsmodalitäten und Update-Optionen.

## **@home – zu Hause laden: Intelligentes Energie Management und Photovoltaik**

Eine High-End-Variante DC-Ladestation mit 22 kW kann das E-Auto durch bidirektionales Laden und Anbindung an ein Energie Management System zum Energiespeicher und Teil des „Smart Grid“, des intelligenten Stromnetzes der Zukunft, machen. Selbst erzeugter Strom aus Photovoltaik kann im Auto zwischengespeichert und später im Haushalt verbraucht – oder wieder ins Netz abgegeben werden, um damit Einnahmen zu erwirtschaften. Natürlich wird in diesem Zusammenhang auch der stationäre Batteriespeicher zukünftig eine wichtige Rolle spielen. Ein Energie Management System steuert dann gemeinsam mit dem E-Auto nach Vorgaben des Eigentümers,

wann welche Energie zu welchem Preis für welchen Zweck genutzt wird. Weil dadurch nicht alle E-Fahrzeuge zum selben Zeitpunkt laden, wird das Stromnetz entlastet, während die Energiekosten für Haushalt und Mobilität optimiert werden.

### **@destination – am Ziel laden: Mitarbeiter-Parkplätze und Volkswagen Partner**

Auch beim Laden an Zielorten wie Firmen-Parkplätzen oder Handelsketten wird sich Volkswagen mit Elli umfassend engagieren. Dazu gehört zunächst der Ausbau von Ladepunkten an Mitarbeiter-Parkplätzen von Volkswagen von derzeit 1000 auf mehr als 5000 Stationen bis 2020 und die Ausrüstung aller 4000 Händlern und Servicepartnern in der EU mit mehreren Lademöglichkeiten bis 2020.

### **@destination – am Ziel laden: Flottenkunden und Filialketten**

Im Flottengeschäft wird Elli als Partner der Konzernmarken deren Kunden bei der Umstellung ihrer Fuhrparks auf die Elektromobilität unterstützen. Auch Unternehmen ohne Geschäftswagenflotte werden auf Wunsch zu den Themen Energie und Ladeinfrastruktur beraten, insbesondere in Hinblick auf Installation, Betrieb und Service. Elli führt derzeit Gespräche über Kooperationen zur Einrichtung von Ladepunkten auf Kundenparkplätzen großer Filialketten.

### **On the road – unterwegs laden**

Schließlich macht Elli als Mobility Service Provider auch das Laden im öffentlichen Raum durch die komfortable digitale Abrechnung maßgeschneiderter Tarife per Ladekarte zum positiven Erlebnis.

Weitere Informationen zu Elli finden Sie ab sofort auf [www.elli.eco](http://www.elli.eco)

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



**Volkswagen Aktiengesellschaft**

**Future Technology Communications| Leitung**

**Kontakt** Christoph Adomat

**Telefon** +49-5361-9-862 66

**Mail** [christoph.adomat@volkswagen.de](mailto:christoph.adomat@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



**Volkswagen Aktiengesellschaft**

**Future Technology Communications| Sprecher E-Mobility**

**Kontakt** Dr. Stefan Ernst

**Telefon** +49-5361-9-862 67

**Mail** [stefan.ernst1@volkswagen.de](mailto:stefan.ernst1@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



---

## Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 642.292 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.170 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2017 wurden die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen auf 10,741 Millionen (2016: 10,297 Millionen) gesteigert. Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,1 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2017 auf 231 Milliarden Euro (2016: 217 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 11,6 Milliarden Euro (2016: 5,4 Milliarden Euro).